

Jahreshauptversammlung

des Verbunds „Frau & Betrieb“ am 08.06.2023 im Sanitätshaus o|r|t

Warum Rollstühle für Sanitätshäuser heutzutage nicht mehr rentabel sind und wie o|r|t dennoch für die Mobilmachung seiner hilfsbedürftigen Kund:innen sorgt – das und mehr erfuhren die Mitglieder des Verbunds „Frau & Betrieb“ auf ihrer Jahreshauptversammlung in einer aufschlussreichen Vorstellung des o|r|t-Geschäftsführers Felix Neumann. Im Anschluss daran ließ Dr. Natalia Hefele an diesem sonnigen Sommerabend in einer kurzweiligen Präsentation das vielfältige Verbundsleben im vergangenen Jahr Revue passieren, bevor einstimmig ein neuer Vorstand für die kommenden zwei Jahre gewählt wurde. Danach plauschten die Verbundsmitglieder bei Imbiss und Getränken und tauschten sich informell untereinander aus.

Sanitätshaus o.r.t.: mehr Leidenschaft für Prozesse und Personal

Früher hat Felix Neumann seine Schulferien damit verbracht, die sanitären Hilfsmittel von o|r|t mit einem *Kärcher* zu reinigen, um sie für einen erneuten Einsatz fit zu machen. Heute ist er der Chef des 1996 von Armin Asselmeyer gegründeten Göttinger Sanitätshauses, das schon seit 15 Jahren als Mitglied im Verbund *Frau & Betrieb* aktiv ist. „Mein Vater war der siebte Mitarbeiter, den Herr Asselmeyer damals als Spezialisten für Wundmanagement eingestellt hat. So bin ich quasi in das Unternehmen hineingewachsen“, erinnert sich Felix Neumann. Nach seinem Orthobionik-Studium arbeitete er eine Zeitlang in den USA, wo er feststellte, dass er über einen außerordentlich guten Geschäftssinn verfügt. Als das Überleben für kleine Sanitätshäuser immer schwieriger wurde, verkaufte Armin Asselmeyer sein Unternehmen 2016 an die *Auxilium Gruppe*, um Synergieeffekte zu nutzen und so die bestmögliche Versorgung seiner Patient:innen mit neuen innovativen Technologien auch für die Zukunft zu sichern. Vor zweieinhalb Jahren holte er Felix Neumann als neuen Geschäftsführer in sein traditionsreiches Göttinger Sanitätshaus, das sich derzeit, laut Neumann, in einem „krassen Change“ befindet. Nicht nur den *Kärcher* von damals hat er aufgrund gestiegener Hygienevorschriften und „weil diesen Job mittlerweile niemand mehr machen will“ durch eine Maschine ersetzt, auch die unternehmensinternen Strukturen und Prozesse, wie beispielsweise das Abrechnungssystem mit den Krankenkassen, hat er modernisiert und optimiert. In Anbetracht der Tatsache, dass der Betrag, den die Krankenkassen heutzutage für eine Gehhilfe bereit sind zu übernehmen, nicht einmal den Einkaufspreis deckt, kann man sich leicht vorstellen, dass es einen Strategen wie Felix Neumann und einer neuen, riesigen Lagerhalle für in großer Anzahl und daher günstig eingekaufter Gehilfen bedarf, um auch weiterhin die Versorgung hilfsbedürftiger Menschen sicherzustellen. „Mittlerweile reicht es nicht mehr, mit Leidenschaft für die Patient:innen gute Orthesen oder Rollstühle zu konzipieren und herzustellen. Man braucht auch noch Leidenschaft für die Prozesse und das Personal“, stellt der o|r|t-Geschäftsführer fest, der mittlerweile eine Zweigstelle in Kassel eröffnet hat und damit für das Wohlergehen von 220 Mitarbeiter:innen verantwortlich ist.

Verbund „Frau & Betrieb“: eine gute, bunte Mischung

Zehn aktive Mitglieder hatte der Verbund *„Frau & Betrieb“*, als Natalia Hefele vor vier Jahren dessen Geschäftsführung unter ihre Fittiche nahm. Inzwischen sind es 30 Unternehmen und Institutionen, die sich für den beruflichen Erfolg von Frauen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf engagieren – Tendenz steigend. Als neue Mitglieder hinzugekommen sind die Arineo GmbH, die Sparkasse Göttingen, die Novelis AG, der Landkreis Göttingen, die Quattek & Partner Steuerberatungsgesellschaft, die Deutsche Angestellten

Akademie und die Emil Frey Kassel/Göttingen GmbH. Daraus ergibt sich eine bunte Mischung aus Branchen und verschiedenen Unternehmensgrößen, sodass die Mitglieder des Verbunds wunderbar voneinander lernen und gegenseitig von ihren Erfahrungen profitieren können. Dass sich immer mehr Unternehmen und Organisationen bei „Frau & Betrieb“ engagieren, ist kein Wunder bei der Vielzahl an spannenden Veranstaltungen, die der Frauenverbund auf die Beine stellt, wie beispielsweise die Netzwerktreffen „*Frauen in Führung*“, die überbetriebliche Ferienbetreuung oder verschiedene Austauschgespräche unter den Mitgliedern zur Umsetzung von Vereinbarkeitsstrategien.

Neuer Vorstand: Frauen an der Macht

Auf der Jahreshauptversammlung kam es dann nach dem Rotationsprinzip einstimmig und gut gelaunt zur Wahl des neuen Vorstands, der sich nun für die nächsten zwei Jahre wie folgt zusammensetzt:

Die energiegeladene **Natalia Hefe** bleibt Kraft ihres Amtes als **Geschäftsführerin** (gleichzeitig leitet sie die städtische Koordinierungsstelle „Frauen & Wirtschaft“) Mitglied des Vorstandes. Als neue **erste Vorsitzende** wurde die engagierte Partnerin der *CAPERA Gruppe* sowie Personalleiterin der *Klartext GmbH* **Heike Gutknecht** ernannt, die dem „Frau & Betrieb“ seit vielen Jahren eng verbunden ist. Berufen als **zweite Vorsitzende** wurde Göttingens jüngste Notarin und humorvolle Fachanwältin für Familien- und Erbrecht **Eliane Krüger**, die „sonst meistens in männerdominierten Angelegenheit unterwegs ist“ und dafür brennt, Frauen dabei zu unterstützen, sich mehr zuzutrauen. Die sympathische Prokuristin und Wirtschaftsförderin der *WRG* **Karin Friese** bleibt als **erste Kassenprüferin** weiterhin im Amt und die freie Führungskräfte-trainerin **Miriam Engel** von *loyalworks*, die bereits schon des Öfteren gemeinsam mit Natalia Hefe federführend bei der Organisation von verschiedenen Veranstaltungen (wie z.B. *BusinessBrillanzTag* oder *Businessimpulse für Unternehmerinnen*) brillierte, wurde als **zweite Kassenführerin** auserkoren.

Zu guter Letzt noch ein paar weitere Gründe zur Freude:

- Der **3. BusinessBrillanzTag** für Unternehmerinnen und Frauen in Führung, der am 30.06.2023 von 17 bis 22 Uhr im Holbornschen Haus unter dem Titel **Frau / Macht / Frieden** zelebriert wird, u.a. mit einem Vortrag der Autorin und Aktivistin **Kristina Lunz**, die aktuell mit ihrem Buch **Die Zukunft der Außenpolitik ist feministisch** in Funk und Fernsehen für Diskussionen sorgt. Anmeldungen unter: wirtschaftsfrauen-suedniedersachsen.de/veranstaltungen/businessbrillanztag
- Unser nächstes Netzwerktreffen **Frauen in Führung**, das am 27.09.2023 um 18 Uhr im *Kleiderkontor* bei **Nadja Gilhaus** stattfinden wird. Anmeldung unter: kostelle@goettingen.de
- Am **09.11.2023** feiert der Verbund „Frau & Betrieb“ sein **30-jähriges Jubiläum**. Dabei fungiert die Sartorius AG als eines der ältesten Mitglieder als Gastgeberin dieser feierlichen Veranstaltung. Die geladenen Gäste (Einladung folgt nach der Sommerpause) können sich schon jetzt auf ein buntes Programm freuen.
- Unsere beiden Mitglieder **Carolin Schäufele** und **Dana Rotter** von *She Works*, dem Wirtschafts- und Karrieremagazin für Frauen, arbeiten aktuell anlässlich des 30. Jubiläums an einer neuen Imagebroschüre. Nähere Informationen dazu wurden bereits von Natalia Hefe per E-Mail an alle Mitglieder geschickt.